

Pressemitteilung

20. Januar 2026

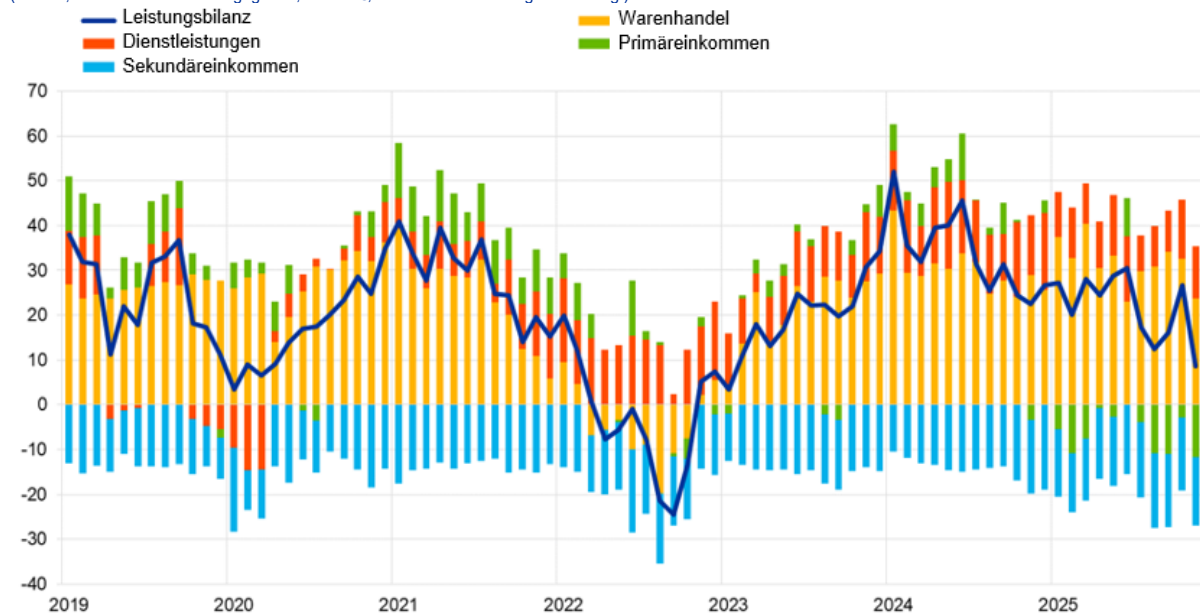
Monatliche Zahlungsbilanz des Euroraums: November 2025

- Im November 2025 wies die [Leistungsbilanz](#) einen Überschuss von 9 Mrd. € auf (nach 27 Mrd. € im Vormonat).
- In den zwölf Monaten bis November 2025 verzeichnete die [Leistungsbilanz](#) einen Überschuss von 267 Mrd. € (1,7 % des Euroraum-BIP), verglichen mit einem Überschuss von 414 Mrd. € (2,7 % des Euroraum-BIP) im Zwölfmonatszeitraum davor.
- In der [Kapitalbilanz](#) ergaben sich in den zwölf Monaten bis November 2025 Nettokäufe gebietsfremder Wertpapiere durch Ansässige im Euroraum von insgesamt 844 Mrd. € sowie Nettokäufe von Wertpapieren aus dem Euroraum durch Gebietsfremde im Umfang von insgesamt 830 Mrd. €.

Abbildung 1

Leistungsbilanz des Euroraums

(Salden; soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; saison- und arbeitstäglich bereinigt)



Quelle: EZB.

Die *Leistungsbilanz* des Euroraums wies im November 2025 einen Überschuss von 9 Mrd. € auf, was einem Rückgang um 18 Mrd. € gegenüber dem Vormonat entspricht (siehe Abbildung 1 und Tabelle 1). Überschüsse ergaben sich im *Warenhandel* (24 Mrd. €) und bei den *Dienstleistungen* (12 Mrd. €). Defizite wurden dagegen beim *Sekundäreinkommen* (15 Mrd. €) und beim *Primäreinkommen* (12 Mrd. €) verbucht.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle 1

Leistungsbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

		Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis						
		November 2024		November 2025		Nov. 2024	Okt. 2025	Nov. 2025
		in % des BIP		in % des BIP				
Leistungsbilanz	Saldo	414	2,7 %	267	1,7 %	23	27	9
	Einnahmen	5 894	38,8 %	6 006	38,2 %	497	495	493
	Ausgaben	5 480	36,1 %	5 739	36,5 %	475	468	485
Warenhandel	Saldo	364	2,4 %	375	2,4 %	29	33	24
	Einnahmen (Ausfuhr)	2 811	18,5 %	2 896	18,4 %	238	235	235
	Ausgaben (Einfuhr)	2 447	16,1 %	2 522	16,0 %	209	203	211
Dienstleistungen	Saldo	173	1,1 %	137	0,9 %	13	13	12
	Einnahmen (Ausfuhr)	1 505	9,9 %	1 548	9,9 %	127	128	128
	Ausgaben (Einfuhr)	1 332	8,8 %	1 411	9,0 %	113	115	117
Primäreinkommen	Saldo	46	0,3 %	-56	-0,4 %	-3	-3	-12
	Einnahmen	1 383	9,1 %	1 368	8,7 %	116	116	113
	Ausgaben	1 337	8,8 %	1 424	9,1 %	119	119	125
Sekundäreinkommen	Saldo	-169	-1,1 %	-189	-1,2 %	-16	-16	-15
	Einnahmen	194	1,3 %	194	1,2 %	17	16	17
	Ausgaben	363	2,4 %	383	2,4 %	33	32	33

Quelle: EZB.

Anmerkung: Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Leistungsbilanz des Euroraums

In den zwölf Monaten bis November 2025 wurde in der *Leistungsbilanz* ein Überschuss von 267 Mrd. € verzeichnet (1,7 % des Euroraum-BIP), verglichen mit einem Überschuss von 414 Mrd. € (2,7 % des Euroraum-BIP) im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum. Zurückzuführen war dieser Rückgang vor allem darauf, dass beim *Primäreinkommen* ein Defizit (56 Mrd. €) statt des vorherigen Überschusses (46 Mrd. €) verbucht wurde. In geringerem Umfang waren dafür aber auch ein gesunkener Überschuss bei den *Dienstleistungen* (137 Mrd. € nach 173 Mrd. €) sowie ein höheres Defizit beim *Sekundäreinkommen* (189 Mrd. € nach 169 Mrd. €) verantwortlich. Diese Entwicklungen wurden teilweise durch einen höheren Überschuss beim *Warenhandel* (375 Mrd. € nach 364 Mrd. €) ausgeglichen.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

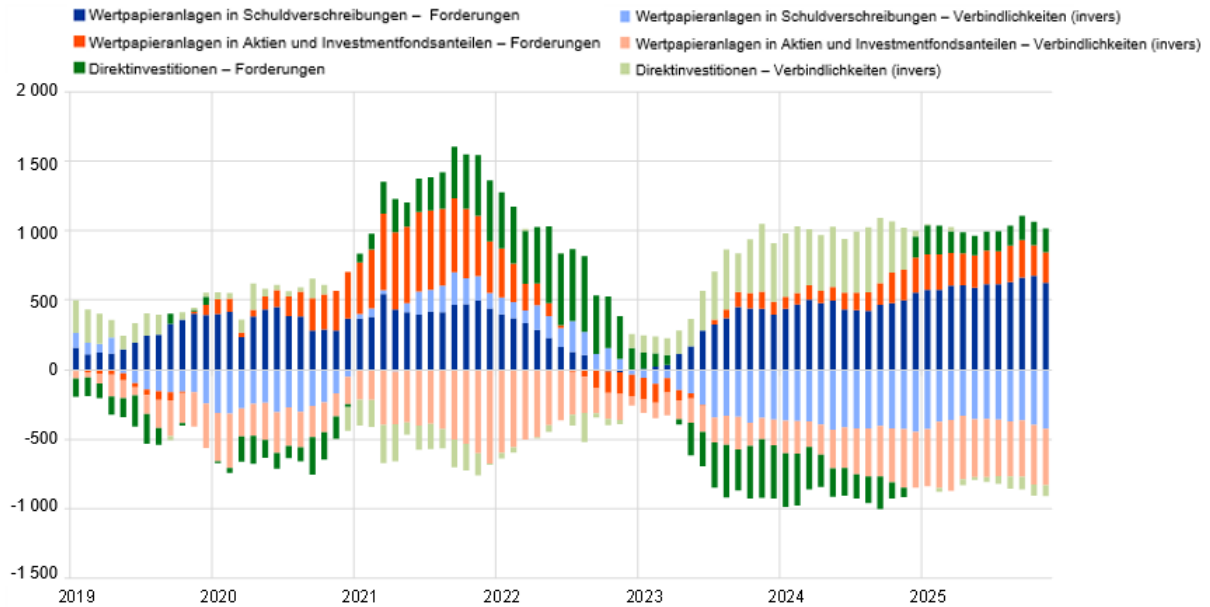
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 2

Ausgewählte Posten der Kapitalbilanz des Euroraums

(in Mrd. €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Bei den Forderungen steht ein positiver Wert für Nettokäufe von Instrumenten gebietsfremder Emittenten durch Anleger aus dem Euroraum und ein negativer Wert für Nettoverkäufe. Bei den Verbindlichkeiten zeigt ein positiver Wert Nettoverkäufe von Instrumenten gebietsansässiger Emittenten durch gebietsfremde Anleger an und ein negativer Wert Nettokäufe.

Was die *Direktinvestitionen* betrifft, so stockten Ansässige im Euroraum in den zwölf Monaten bis November 2025 ihre Anlagen außerhalb des Euroraums per saldo um 172 Mrd. € auf, nachdem sie diese im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum per saldo um 67 Mrd. € reduziert hatten (siehe Abbildung 2 und Tabelle 2). Gebietsfremde erhöhten ihre Anlagen im Euroraum in den zwölf Monaten bis November 2025 per saldo um 79 Mrd. €, verglichen mit einem Abbau von per saldo 304 Mrd. € im entsprechenden Zwölfmonatszeitraum zuvor.

Bei den *Wertpapieranlagen* erhöhte sich der Nettoerwerb gebietsfremder *Aktien und Investmentfondsanteile* durch Gebietsansässige in den zwölf Monaten bis November 2025 leicht auf 221 Mrd. € (nach 220 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Im selben Zeitraum weiteten sich die Nettoankäufe gebietsfremder *Schuldverschreibungen* durch Ansässige im Euroraum auf 622 Mrd. € aus, verglichen mit 496 Mrd. € im Zwölfmonatszeitraum zuvor. Der Nettoerwerb von *Aktien und Investmentfondsanteilen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde sank in den zwölf Monaten bis November 2025 auf 410 Mrd. € (nach 423 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Die Nettoankäufe von *Schuldverschreibungen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde beliefen sich im selben Zeitraum auf 421 Mrd. €, verglichen mit 424 Mrd. € im Zwölfmonatszeitraum zuvor.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle 2

Kapitalbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis					
	November 2024			November 2025		
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten
Kapitalbilanz	493	1 081	587	263	1 615	1 352
Direktinvestitionen	237	-67	-304	93	172	79
Wertpapieranlagen	-131	716	847	13	844	830
Aktion und Investmentfondsanteile	-203	220	423	-189	221	410
Schuldverschreibungen	72	496	424	202	622	421
Finanzderivate (netto)	7	7	-	8	8	-
Übriger Kapitalverkehr	378	422	44	129	571	442
Eurosistem	75	1	-74	53	3	-50
Sonstige MFIs	384	383	-1	171	455	285
Staat	-53	-14	40	-22	8	31
Übrige Sektoren	-28	51	79	-72	105	177
Währungsreserven	3	3	-	20	20	-

Quelle: EZB.

Anmerkung: Eine Abnahme der Forderungen und Verbindlichkeiten ist mit einem negativen Vorzeichen gekennzeichnet. Finanzderivate (netto) sind unter den Forderungen erfasst. „MFIs“ steht für monetäre Finanzinstitute. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Kapitalbilanz des Euroraums

Was den *übrigen Kapitalverkehr* anbelangt, so erwarben Gebietsansässige in den zwölf Monaten bis November 2025 per saldo Forderungen gegenüber Schuldnern außerhalb des Euroraums von 571 Mrd. € (nach 422 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Zugleich erhöhte sich ihre Nettoaufnahme von Verbindlichkeiten auf 442 Mrd. € (nach 44 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

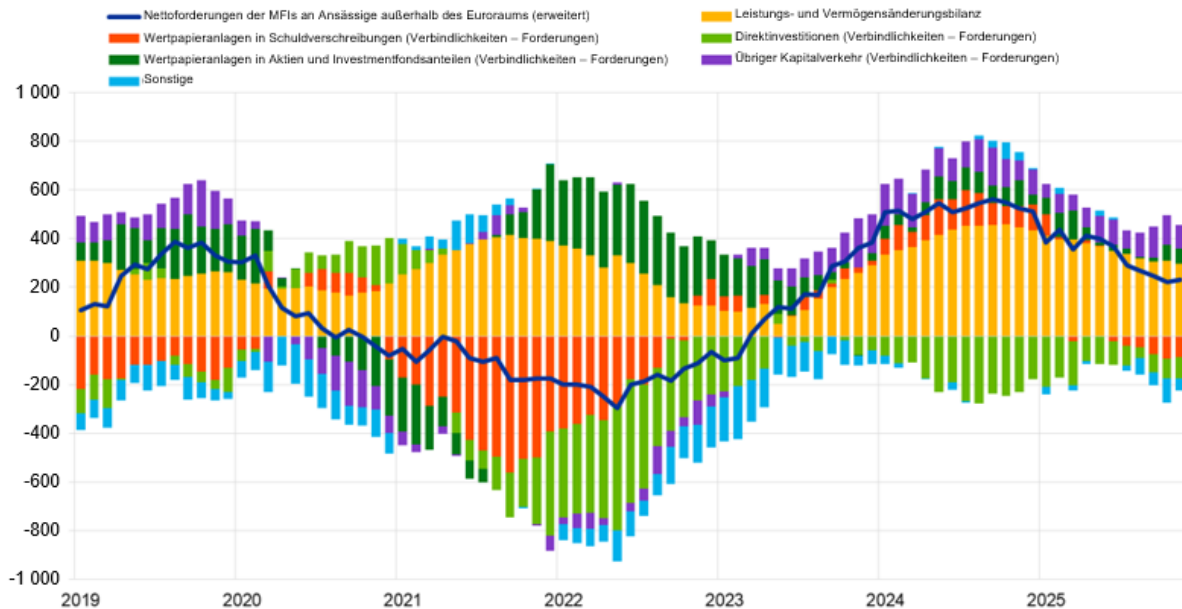
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 3

Monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz

(in Mrd. €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Der Posten „Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)“ umfasst eine Anpassung der Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (wie in der konsolidierten MFI-Bilanz dargestellt) auf Grundlage von Informationen aus der Zahlungsbilanzstatistik zu den von Gebietsfremden gehaltenen langfristigen Verbindlichkeiten der MFIs. Die Zahlungsbilanztransaktionen beziehen sich nur auf Transaktionen gebietsansässiger Nicht-MFIs. Finanzielle Transaktionen werden als Verbindlichkeiten abzüglich Forderungen dargestellt. Unter „Sonstige“ werden *Finanzderivate* und statistische Diskrepanzen erfasst.

Die monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz (siehe Abbildung 3) zeigt, dass sich die von MFIs im Euroraum gehaltenen *Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)* in den zwölf Monaten bis November 2025 um 230 Mrd. € erhöhten. Dies war auf den Überschuss in der *Leistungs- und Vermögensänderungsbilanz* und in geringerem Umfang auch darauf zurückzuführen, dass gebietsansässige Nicht-MFIs Nettozuflüsse beim *übrigen Kapitalverkehr* und bei den *Wertpapieranlagen in Aktien und Investmentfondsanteilen* verbuchten. Ausgeglichen wurden diese Entwicklungen zum Teil durch Nettoabflüsse, die gebietsansässige Nicht-MFIs bei den *Wertpapieranlagen in Schuldverschreibungen*, bei den *Direktinvestitionen* sowie beim Posten *Sonstige* verzeichneten.

Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an *Währungsreserven* stieg im November 2025 auf 1 754,6 Mrd. €, verglichen mit 1 709,9 Mrd. € im Vormonat (siehe Tabelle 3). Ausschlaggebend hierfür waren hauptsächlich positive Marktpreiseffekte (42,7 Mrd. €), die sich aus einem höheren Goldpreis ergaben, sowie in geringerem Maße der Nettoerwerb von Währungsreserven (2,7 Mrd. €). Ausgeglichen wurden diese Entwicklungen zum Teil durch negative Wechselkurseffekte (0,7 Mrd. €).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle 3

Währungsreserven des Euroraums

(in Mrd. €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, Veränderungen während des Berichtszeitraums; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Oktober 2025	November 2025			
	Bestände	Transaktionen	Wechselkurs-effekte	Marktpreis-effekte	Bestände
Währungsreserven	1 709,9	2,7	-0,7	42,7	1 754,6
Währungsgold	1 207,1	0,0	-	42,4	1 249,5
Sonderziehungsrechte	178,0	0,0	0,0	-	178,0
Reserveposition im IWF	32,6	-0,3	0,0	-	32,3
Übrige Währungsreserven	292,2	2,9	-0,6	0,4	294,8

Quelle: EZB.

Anmerkung: Der Posten „übrige Währungsreserven“ umfasst Bargeld und Einlagen, Wertpapiere, Finanzderivate (netto) und sonstige Währungsreserven. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zu den Währungsreserven des Euroraums

Datenrevisionen

Die vorliegende Pressemitteilung enthält Revisionen der Daten für Oktober 2025, die jedoch keine wesentlichen Auswirkungen auf die zuvor veröffentlichten Angaben haben.

Nächste Pressemitteilungen

- Monatliche Zahlungsbilanz: 19. Februar 2026 (Referenzdaten bis Dezember 2025)
- Vierteljährliche Zahlungsbilanz: 9. April 2026 (Referenzdaten bis zum vierten Quartal 2025)

Kontakt für Medienanfragen: Benoît Deeg (Tel.: +49 172 1683704)

Anmerkung

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben zur Leistungsbilanz stets auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten. Die Angaben zur Vermögensänderungs- und zur Kapitalbilanz beruhen hingegen auf nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigten Daten.
- Die Hyperlinks im Text dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank